

Nov./Dez. 2018 / Jan./Febr. 2019

Kirchen

Nr. 3/2018



Aus der Ev.-luth.**Kirchengemeinde** Wacken
Mitteilungen, Unterhalt**sames**, Akt**uelles** und Ge**istliches**



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Wacken

Kirchenbüro

Hauptstraße 36 - 25596 Wacken

Tel. 04827 / 2307

Fax :04827 / 3389

Mail :

Kirchenbuero@Kirchengemeinde-Wacken.de

www.Kirchengemeinde-Wacken.de

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr, 9:00-11:00 Uhr
(Eingang seitliches Pastorat)

Gemeindesekretärin:

Birgit Kunkel, Tel. 04827 / 2307

Pastoren

Pastorin Petra Judith Schneider

Tel. 04827 / 2307

Petra.Schneider@kirchengemeinde-wacken.de

Gemeindepädagoge

Timo Pascal Fähnrich

Büro 04827/423701

timo.faehnrich@kirchengemeinde-wacken.de

Pfadfinder Leitung

Timo Pascal Fähnrich,

pfadfinder@kirchengemeinde-wacken.de

Friedhof und Friedhofsverwaltung

Der Friedhofsleiter Thorsten Stammer und der Friedhofsarbeiter Werner Meggers sind während der Geschäftszeiten auf dem Friedhof persönlich oder telefonisch unter 0152/067 781 09 oder über das Kirchenbüro erreichbar.

Fragen zu Friedhofsangelegenheiten beantwortet auch Birgit Kunkel im Kirchenbüro.

Kirche und Küsterdienst

Andrea Tiessen ist für die Betreuung der Kirche zu den unterschiedlichen Gottesdiensten sowie für die Reinigung zuständig (Kontakt über das Kirchenbüro).

Impressum: Die „Kirchenmaus“ Wacken wird herausgegeben von der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Wacken; sie erscheint dreimal im Jahr und wird kostenlos an alle Gemeindeglieder verteilt.

Auflage: 2.450 Exemplare. Druck: Gemeindebriefdruckerei

Redaktion: Petra Judith Schneider, (v.i.S.d.P.), Birgit Kunkel

Evangelisches Gemeindehaus

Im Harald-von-Neergaard-Haus, Wacken, Hauptstraße 34 treffen sich die verschiedenen Gruppen der Kirchengemeinde:

Hausmeister im Gemeindehaus

Uwe Gerresheim

(Kontakt über das Kirchenbüro)

Pfadfinder «Wackener Wölfe»

Mittwochs: 16:00 Uhr: Wölflinge

Di und Mi meist 17:00 Uhr: Sippen

(Zuordnung nach Absprache)

Konfirmandenunterricht:

Gemeindepädagoge Timo Fähnrich

Pastorin Petra Judith Schneider

Frauenkreis

Jeden 3. Mittwoch im Monat

von 14:45 bis 16:45 Uhr

Leitung: Pastorin Petra Judith Schneider

Chor

Montags 19.30 bis 21.00 Uhr

Leitung: Tord Siemen Tel. 04823 / 1399

Bankverbindung und Spendenkonto

Empfänger : KIRCHENKREISVERWALTUNG

Verwendungszweck "003500"

IBAN :DE 74 5206 0410 1305 0020 44

BIC : GENO DEF1 EK1

Friedhof

Verwendungszweck :003571

DE 21 5206 0410 1405 0020 44 GENO DEF1 EK1

Liebe Gemeinde,

ein Missionar in Papua-Neuguinea muss sein Kind beerdigen. Ein junger Eingeborener, der ihm dabei zusieht, sagt zu dem Missionar: „Ich sehe dich gar nicht weinen.“ Darauf der Vater: „Warum sollte ich weinen, wir werden uns wieder sehen, unser Kind ist bei Gott.“ Und der junge Mann sagt leise: „Ja, ich hörte davon. Ihr Christen schaut über den Horizont hinaus.“

Ja, so kann man Hoffnung bezeichnen, es ist ein „Über-den-Horizont-Hinausschauen“ und es dürfen auch Tränen fließen, wenn man von einem geliebten Menschen Abschied nehmen muss. Wie traurig ist es doch, wenn einem kleinen Menschenkind nur eine kurze Lebensspanne gegeben ist. Dies können wir nicht wirklich begreifen! Es ist so sinnlos. Deswegen irritiert mich die Antwort des Vaters zunächst. Wie tief muss der Schmerz sein über den Tod seines Kindes. Und doch spricht aus seiner Antwort die tiefe Gewissheit seines Glaubens, dass es vor Gott eine Hoffnung gibt, die über dieses Leben und den Tod hinausweist. Das finde ich sehr berührend. Letztlich ist es genau die Hoffnung, die ich habe, wenn ich Menschen auf ihrem letzten Weg begleite und mit Angehörigen und Freunden an ihren Gräbern stehe. Es ist die Hoffnung, die mich in

meiner eigenen Trauer um geliebte Menschen in der Familie und im Freundeskreis immer wieder durch Schmerz und Trauer hindurch getragen und gehalten hat. Eben über den Horizont hinaus zu blicken. Im November umfängt uns die dunkle Jahreszeit. In keiner anderen Zeit des Jahres ist uns die Zerbrechlichkeit des Lebens und der Tod so bewusst und nahe. Ob Buß – und Betttag, der Volkstrauertag oder der Toten - und Ewigkeitssonntag – sie erinnern uns daran, dass unsere Tage gezählt sind, wenn wir an die Grenze des Lebens denken, und jeder gelebte Tag ist ein Tag weniger und viele einzelne Tage bilden das Leben. Und wir leben diese Tage nicht von irgendwann nach irgendwo, nein, Gott schenkt sie uns und behütet sie. Am Ende führt er uns in Jesus Christus einer unvergänglichen Gemeinschaft mit sich entgegen. „Wenn Jesus – und das ist unser Glaube – gestorben und auferstanden ist, dann wird Gott durch Jesus auch die Verstorbenen zusammen mit ihm zur Herrlichkeit führen.“ (1. Thessalonicher 4,14). Im Kreuz, im Tod, ist bereits von Gott her Neues angelegt, wie es durch das Blatt, das aus dem Kreuz erblüht, auf dem Titelbild zu sehen ist. Diese Hoffnung helfe uns die Zeiten von Abschied und Trauer in diesen Tagen zu tragen.

Pastorin Petra Judith Schneider

Aktuelle Situation von Besuchen in unserer Kirchengemeinde

Liebe Gemeinde,

seit sechs Jahren ist die halbe Pfarrstelle in unserer Kirchengemeinde unbesetzt. Trotz intensiver Bemühungen zeichnet sich ab, dass dies auch erst einmal weiterhin so bleiben wird. Die pastorale und seelsorgerliche Verantwortung für 3146 Gemeindeglieder in 10 Dörfern unserer Kirchengemeinde liegt seitdem vor allem in meiner Hand. Einige Angebote und Veranstaltungen, die ich in der Vergangenheit sehr gerne wahrgenommen habe und sehr gerne weiterhin wahrgenommen hätte, kann ich aus Zeitgründen leider nicht mehr wahrnehmen. Das bedauere ich sehr! Dies hat zu gravierenden Veränderungen geführt, auf die die meisten von Ihnen und Euch mit großem Verständnis reagiert haben. Dafür bin ich sehr dankbar! In den vergangenen Monaten zeichnet sich mehr und mehr ab, dass es mir zunehmend auch nicht mehr möglich ist, alle Geburtstagsbesuche zum 80., 85., 90. und 95. Geburtstag und zu den Ehejubiläen wahrzunehmen. Das finde ich sehr schade und ich bitte an dieser Stelle bei Ihnen und Euch um Verständnis. Es hat sich gezeigt, dass, wenn ich an dem betreffenden Tag nicht zu Ihnen und Euch kommen kann, weil an-

dere, aktuelle Aufgaben der Kirchengemeinde meine ganze Aufmerksamkeit fordern, ich diese Besuche leider nicht nachholen kann, weil der Alltag stets neue Anforderungen an mich stellt. Auch ist es mir nicht möglich, an den Wochenenden immer zu den Feierlichkeiten zu kommen. Für meine Planung hilft es mir sehr, wenn ich zu Ihnen und Euch an dem Tag kommen kann, an dem der Geburtstag oder das Ehejubiläum stattfinden. An dieser Stelle noch eine Bitte: zunehmend stehen Gemeindeglieder nicht mehr im Telefonbuch, so dass es mir oft nicht möglich ist, Rücksprache zu halten, ob ein Besuch an dem betreffenden Tag erwünscht ist. Daher freue ich mich, wenn ich von Ihnen und Euch eine Nachricht, sehr gerne auch über Birgit Kunkel im Kirchenbüro (04827/2307), bekomme, ob und wann eine Feierlichkeit in der Familie ansteht. Für viele ist dies bereits selbstverständlich, jedoch bin ich in letzter Zeit mehrfach zu Jemandem vergeblich gefahren, weil ich keine Informationen hatte. Hier bin ich auf Ihre und Eure Hilfe angewiesen. Vielen Dank für die Unterstützung! Für Rückfragen stehe ich Ihnen und Euch jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Pastorin Petra Judith Schneider



30 jähriges Orgeljubiläum

Es war ein sehr gelungenes Fest, das wir zum 30jährigen Orgeljubiläum am 09. September 2018 in unserer Kirchengemeinde gefeiert haben. Die Paaschen-Orgel war voll in ihrem Element bei dem Jubiläumsgottesdienst mit Vanessa Kunkel und beim Konzert mit Hartwig Barte-Hanssen an der Orgel. „Was haben wir doch für eine schöne Orgel“, war nach den wunderbaren Klängen von vielen Seiten immer wieder zu hören. Französische Komponistinnen und Komponisten standen im Mittelpunkt des Konzertes. Da gab es manch` Neues zu entdecken! Der Kulinarische Abschluss des Jubiläumstages im Gemeindehaus rundete diesen besinnlichen und fröhlichen Tag bei unterhaltsamen, gemütlichen Essen und Beisammensein im Gemeindehaus ab. An dieser Stelle bedanken wir uns sehr herzlich bei allen, die geholfen und dazu beigetragen haben, dass das Orgeljubiläum in diesem würdevollen Rahmen stattfinden konnte. Ganz lieben Dank dafür!

Ihre/Eure

Petra Judith Schneider

Abschied vom Kreativkreis

Zum Jahresende beendet der Kreativkreis sein Angebot in unserer Kirchengemeinde. Die Gruppe bestand seit 2012 und erfreute unter der Leitung von Petra Reinhardt nicht nur diejenigen, die regelmäßig zusammen kamen, um neue Ideen und Techniken zum Basteln ausprobierten, sondern auch uns alle, wenn die Gruppe auf kirchlichen Veranstaltungen die vielfältigen Ergebnisse ihrer Arbeit vorstellten und anboten. Das war immer sehr schön anzusehen!

Ein ganz besonderes Geschenk machte uns der Kreativkreis zum 150jährigen Jubiläum unserer Kirche durch neue, sehr schöne Paramente für unsere Kirche. Sie kommen mindestens einmal im Monat bei den Taufgottesdiensten zum Tragen. Ganz herzlichen Dank allen für ihr Engagement im Kreativkreis der vergangenen Jahre!

Wir wünschen allen weiterhin Freude an dem, was die Mitglieder dieser Gruppe verbunden und ausgezeichnet hat. Alles Gute für Sie und Euch alle!

Pastorin Petra Judith Schneider



SCHAUKASTEN

ANDERS GESAGT:

BUSS- UND BETTAG

Und wenn **dieser Tag** einlädt zu einem Wunschkonzert?
Buße ermöglicht, mir mein Leben anders zu wünschen.

Was wäre, wenn ich noch einmal beginnen
dürfte? Welches **Verhalten**
möchte ich ändern?

Beten macht möglich, mir
die Welt neu zu **erträumen**.

Wenn ich einen Wunsch frei
hätte für **die Erde**, wie lautete
er? Was kann ich tun, damit er
sich erfüllt?



TINA WILLMS

Jahreskonzert

Gospelling Souls

am 17.11.2018

19.30 Uhr

in der

Heiligen-Geist -Kirche



Konzert der Chöre
am 9. Dezember um
17 Uhr in der
Heiligen-Geist-
Kirche

Lebendiger Advent

Der Lebendige Advent
findet am 6. Dezember
um 18.30 Uhr vor dem
Kirchenportal statt.
Über eine rege Beteili-
gung würden wir uns
sehr freuen.

Tauftermine

6. Januar
3. Februar
3. März
7. April
2. Juni
7. Juli



Fasten 2019

Die Fastengruppe trifft sich in der
Zeit vom
23.02.-28.02.2019
täglich für eine ½ Stunde im
Ev. Gemeindehaus.
Leitung : Maren Ristow



Weihnachten

Licht
Freude
Staunen
Hoffnung
Zuversicht
und Frieden

**Herzliche Einladung
zur Gemeindeversammlung
21. November 2018**

Der Kirchengemeinderat lädt alle herzlich ein zu unserer diesjährigen **Gemeindeversammlung**. Sie findet am **Buß – und Betttag, Mittwoch, den 21. November 2018**, statt. Um **18.30 Uhr** beginnen wir mit einer **Andacht** im Gemeindehaus. Anschließend findet die Gemeindeversammlung statt.

Auf der Gemeindeversammlung wird der Kirchengemeinderat die aktuelle Situation der verschiedenen Bereiche unserer Kirchengemeinde erläutern. Darüber hinaus werden Mitarbeitende der Gemeinde ihre Arbeit vorstellen. Im Mittelpunkt der Gemeindeversammlung aber werden Ihre und Eure Anfragen, Anregungen und Wünsche stehen, wie das Leben unserer Kirchengemeinde zukünftig gestaltet werden könnte. Mit Euch und Ihnen sind wir zusammen auf dem Weg, um als Kirche vor Ort zum Wohle der Menschen zu arbeiten und Leben zu gestalten. Dafür sind Ihre und Eure Rückmeldungen wichtig! Wir wünschen uns eine rege Beteiligung an der Gemeindeversammlung und freuen uns auf Ihr/Euer Kommen!

Im Namen des Kirchengemeinderates

Pastorin Petra Judith Schneider

**Anmeldung
zum Konfirmandenunterricht**

Jugendliche, die im Frühjahr 2020 konfirmiert werden möchten und dann mindestens 14 Jahre alt sind, können sich am

**Dienstag, 12.03.2019
um 19.30 Uhr**

im Ev. Gemeindehaus, Hauptstraße 34 in Wacken, zum Konfirmandenunterricht anmelden. Der Unterricht findet einmal wöchentlich statt, eine Anwesenheit beim einwöchigen Konficamp in den Herbstferien gehört ebenfalls zum Unterricht dazu. Im nächsten Jahr findet es vom 9. – 13.10.2019 statt. Bitte für die Urlaubsplanung bedenken.

Bitte zur Anmeldung die Geburtsurkunde und - sofern vorhanden - die Taufbestätigung mitbringen.





Kommt, alles ist bereit! Zum Weltgebetstag 2019 aus Slowenien

„Kommt, alles ist bereit“: Mit der Bibelstelle des Festmahls aus Lukas 14 laden die slowenischen Frauen ein zum Weltgebetstag am 1. März 2019. Ihr Gottesdienst entführt uns in das Naturparadies zwischen Alpen und Adria, Slowenien. Und er bietet Raum für alle. Es ist noch Platz – besonders für all jene Menschen, die sonst ausgegrenzt werden wie Arme, Geflüchtete, Kranke und Obdachlose. Die Künstlerin Rezka Arnuš hat dieses Anliegen in ihrem Titelbild symbolträchtig umgesetzt. In über 120 Ländern der Erde rufen ökumenische Frauengruppen damit zum Mitmachen beim Weltgebetstag auf.

Slowenien ist eines der jüngsten und kleinsten Länder der Europäischen Union. Von seinen gerade mal zwei Millionen Einwohner*innen sind knapp 60 % katholisch. Obwohl das Land tiefe christliche Wurzeln hat, praktiziert

nur gut ein Fünftel der Bevölkerung seinen Glauben. Bis zum Jahr 1991 war Slowenien nie ein unabhängiger Staat. Dennoch war es über Jahrhunderte Knotenpunkt für Handel und Menschen aus aller Welt. Sie brachten vielfältige kulturelle und religiöse Einflüsse mit. Bereits zu Zeiten Jugoslawiens galt der damalige Teilstaat Slowenien als das Aushängeschild für wirtschaftlichen Fortschritt. Heute liegt es auf der „berühmtesten“ Balkanroute, auf der im Jahr 2015 tausende vor Krieg und Verfolgung geflüchtete Menschen nach Europa kamen.

Mit offenen Händen und einem freundlichen Lächeln laden die slowenischen Frauen die ganze Welt zu ihrem Gottesdienst ein. Der Weltgebetstag ist in ihrem Land noch sehr jung. Seit 2003 gibt es ein landesweit engagiertes Vorbereitungs-Team. Dank Kollekten und Spenden zum Weltgebetstag der Sloweninnen fördert das deutsche Weltgebetstagskomitee die Arbeit seiner weltweiten Partnerinnen.

Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V..

Das Vorbereitungsteam der KG Wacken lädt herzlich zum Weltgebetstag am 1. März 2019 um 19.30 im Ev. Gemeindehaus ein. Anschließend gibt es wieder einen landestypischen Imbiss.



Wackener Wölfe im Wikingerlager

In den Sommerferien ging es für rund 200 Pfadfinder der Stämme aus der Wilstermarsch, Heide, Brunsbüttel, Weddingstedt und Wacken nach Süddänemark ins Sommerlager.

Auf dem großen Platz in Stevninghus direkt am See gelegen verbrachten alle gemeinsam ein sehr harmonisches 10-tägiges Lager unter dem Thema: Wikinger.

Die Wackener Wölfe waren mit rund 40 Pfadfindern dabei. Es gab viele gemeinsame Programmpunkte, wie Bsp. das Geländespiel, Kochen im Dorf, Talentshow, Wasserschlacht und drei Gottesdienste.

Im eigenen Dorf haben die Wackener Wölfe viel gesungen, Pfadfinderlieder, aber auch Hits und alte Lieder, wie: "An de Eck steiht`n Jung mit `n Tüddelband." Dieses Lied wurde zum Hit im Lager.

Auch neue Lieder haben die Wackener Wölfe von den anderen Stämmen kennen gelernt, wie "Ein Tiroler wollte jodeln ..." Dieses Lied haben die Wackener Wölfe auch für ihre Gruppenstunden daheim mitgenommen.

Im eigenen Dorf begann der Tag immer mit einer gemeinsamen Andacht und 2 Morgenliedern, bevor es zum Frühstück überging.

An drei Vormittagen konnte man aus verschiedenen AG's wählen, wie z. Bsp. Wikingerbärte basteln, Speckstein bearbeiten, Hornknoten basteln oder Runenbriefe schreiben.

Bei den gemeinsamen Gottesdiensten gab es immer ein Theaterstück, in dem die Geschichte von Ansgar erzählt wurde: ein Mönch, der von Wikingern gefangen genommen wurde und von seinem Glauben zu Gott erzählte...

Für alle gab es die Möglichkeit, einen 2-tägigen Hajk zu machen. Das war für alle ein Highlight, mindestens eine Nacht außerhalb des Lagers zu schlafen und sich selbst zu versorgen.

Die 10 Tage vergingen wie im Fluge, das Wetter war super, die Verpflegung und die Stimmung unter allen Pfadfindern war sehr gut, sodass auch neue Freundschaften entstanden. Alle fuhren zufrieden, müde, jedoch mit vielen neuen positiven Eindrücken und Erlebnissen wieder nach Hause.

Als nächstes freuen sich die Wackener Wölfe auf ein Wiedersehen am 16.12. im Kieler Friedenslichtgottesdienst, bevor das Licht aus Bethlehem dann am 23.12. um 18.30 Uhr in der Wackener Heiligen-Geist-Kirche im eigenen Gottesdienst verteilt wird, dazu ist jeder herzlich eingeladen!

Im Dezember

Ich wünsche dir,
dass du Atem holen kannst,
in dieser Adventszeit.

Dass Lichter
dir nahekomen
und dich wärmen
mit ihrem Schein.

Dass mitten im Alltag
ein Engel hereinschneit
und dir unter die Haut geht
mit seinem verwandelnden Wort.

Tina Willms

Foto: Lehmann



Die Kirchengemeinde
wünscht allen ein ge-
segnetes Weihnachts-
fest und einen guten
Start in das neue Jahr.



gottesdienst



in der Heiligen-Geist-Kirche Wacken

11.11.	18.30 Uhr	Abendgottesdienst	Pastor Klehn
18.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst am Volkstrauertag, anschl. Kranzniederlegung	Pastorin Schneider
21.11.	18.30 Uhr	Buß- und Betttag, anschl. Gemeindeversammlung HvNH	Pastorin Schneider
25.11.	10.00 Uhr	Ewigkeitssonntag	Pastorin Schneider
02.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	Pastorin Schneider
09.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pastor Klehn
	17.00 Uhr	Konzert der Chöre	
16.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst m.A.	Pastorin Schneider
23.12.	18.30 Uhr	Friedenslichtgottesdienst	Pfadfinder
24.12.	15.00 Uhr	Familiengottesdienst	Pastorin Schneider
	17.00 Uhr	Christvesper	Pastorin Schneider
	23.00Uhr	Christmette	Pastorin Schneider
25.12.	10.00 Uhr	1.Weihnachtstag mit Chor	Pastorin Schneider
30.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pastorin Schneider
31.12.	15.00 Uhr	Jahresschlussgottesdienst m.A.	Pastorin Schneider
06.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	Pastorin Schneider
13.01.	18.30 Uhr	Abendgottesdienst, HvNH	Pastorin Schneider
20.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst m.A., anschl. Bürgermeistertreffen	Pastorin Schneider
27.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst , HvNH	Pastorin Schneider
03.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	Pastorin Schneider
10.02.	18.30 Uhr	Abendgottesdienst, HvNH	Pastorin Schneider
17.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst m.A.	Pastorin Schneider
24.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst , HvNH	Pastorin Schneider
01.03.	19.30 Uhr	Weltgebetstag, HvNH	Vorbereitungsteam
03.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	Pastorin Schneider